

Nummer 13 • Februar 2021

Pfarrbrief

der Pfarren **Grafenstein** **Poggersdorf** **St. Peter**

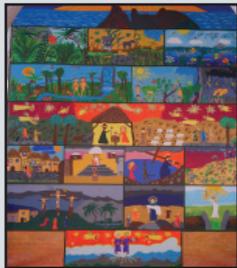


Inhalt

Worte unseres Pfarrers **Seite 2**

Ankündigungen des
Pfarrverbandes,
Aktionen der Schule und Pfarren
Seite 3

Blitzlichter Pfarrleben,
Lebensbewegungen **Seite 4**



Im Jahr 2005 gestalteten Schüler der Klasse 4a der Clemens-Holzmeister Schule dieses bunte Fastentuch unter der Leitung des Künstlers Herrn Werner Lössl in Zusammenarbeit mit ihrer Klassenlehrerin Frau Ulrike Heffermann und ihrer Religionslehrerin Frau Josefine Köstinger.

Pfarrbriefbilder: Pfarrbriefservice.de

Fotos von: Sophie Wernig, Anton Opetnik, Sabine Wank, Silvia Mossegger

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Christa Schneider, **Grafenstein**
0676 / 822 77 492

Sabine Mayer, **Poggersdorf**
0676 / 38 99 251

Josef Zvonarich, **St. Peter**
0664 / 41 53 506

IMPRESSUM:

**Herausgeber, Medieninhaber,
Verleger:** Kath. Pfarramt
Grafenstein, Hauptstr. 91,
9131 Grafenstein, 0 42 25 / 2215
IBAN: AT52 3932 0001 0000 6213
BIC: RZKTAT2K320

Redaktionsteam: Sophie Wernig,
Hubert Klimbacher, Sabine Mayer,
Anton Opetnik, Christa Schneider,
Josef Zvonarich

Druck: Hermagoras Druckerei

Liebe Leserinnen und Leser!

Wähle das Leben

In der Fastenzeit sind wir aufgerufen unser Leben neu zu überdenken und vor Gott zu bringen. Gott liebt den Menschen so sehr, dass er ihm Weisungen für ein geglücktes Leben mit auf den Weg gegeben hat.

Ich danke allen, die sich in ihrer Beziehung bemühen und Jesus in ihre Ehe einbeziehen. Ich bitte gerade jetzt in der Fastenzeit für jene zu beten, die sich schwertun und für jene, die eine Entscheidung vor sich herschieben.

Ich bin bei den Gesprächen schon vielen Menschen begegnet, die aus den flüchtigen Beziehungen tiefe Verletzungen und seelische Wunden davongetragen haben. Schwierigkeiten im Vertrauen, Bindungsangst und manchmal sogar Abtreibungen belasten schwer.

Als Hirte trage ich eine Verantwortung für all jene, die mir anvertraut sind.

„Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht; weise zurecht, tadle, ermahne, in unermüdlicher und geduldiger Belehrung.“ (2.Tim 4,2)

Ich werde als Priester darüber vor Gott Rechenschaft ablegen müssen.

Bund der Treue

Gott hat mit uns bei der Taufe einen Bund geschlossen. Er sehnt sich danach, dass wir ihm vertrauen und die Beziehung mit ihm leben.

Die Liebe zwischen Mann und Frau ist ein Abbild dieser Liebe, die zwischen Gottvater, Jesus und dem HI. Geist ist. Je mehr der Mensch liebt, desto ähnlicher wird er Gott.

Wo Mann und Frau sich in der Ehe lieben, werden sie „ein Fleisch“. Die sexuelle Begegnung zwischen Mann und Frau braucht den Rahmen treuer, verlässlicher Liebe.

Viele meinen es Ernst mit ihren vorhelichen Beziehungen. Aber es gibt zwei Vorbehalte, die sich gar nicht mit der Liebe vertragen: Die Angst vor dem Kind und die „exit Option“. Die Liebe ist so heilig, deshalb bittet die Kirche die „jungen Menschen eindringlich, mit der Aufnahme voller geschlechtlicher Beziehungen so lange zu warten, bis sie verheiratet sind.“ (YOUCAT Nr. 407)

Gott liebt uns

Er hilft uns in jedem ungeklärten Zustand, auch in jedem Zustand der Sünde. Er hilft uns seinen Willen zu suchen und nach seinem Wort zu leben.

Die Worte „freie Liebe“, „Verhältnis“ oder „Lebensabschnittspartner“ nehmen die Liebe nicht ernst und zerstören sie.

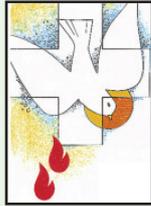
Ich bete darum, dass wir unser Leben wieder ganz neu nach dem Wort Gottes ausrichten. Ich bitte die Großeltern, die Alleinstehenden und alle jene, deren Ehe zerbrochen ist, sich dem Gebet anzuschließen.

„Wähle das Leben, damit du lebst. Hör auf seine Stimme und halte dich an ihm fest“.

Euer Seelsorger Anton Opetnik

ANKÜNDIGUNGEN DES PFARRVERBANDES

FIRMUNG 2021



Für die Firmlinge aus Grafenstein, St. Peter und Poggersdorf findet die Firmspendung,

**am Samstag, den 24. April 2021
um 10:00 Uhr**

durch Bischof Josef Marketz, in der Pfarrkirche Grafenstein statt.

KREUZWEGANDACHTEN

von Annabrücke nach Saager

1. Kreuzwegandacht:

Sonntag, 21. Februar 2021 um 14:00 Uhr

2. Kreuzwegandacht:

Sonntag, 28. Februar 2021 um 14:00 Uhr

3. Kreuzwegandacht:

Sonntag, 07. März 2021 um 14:00 Uhr

4. Kreuzwegandacht:

Sonntag, 14. März 2021 um 14:00 Uhr

5. Kreuzwegandacht:

Sonntag, 21. März 2021 um 14:00 Uhr

AKTION DER VOLKSSCHULE GRAFENSTEIN

Die Schülerinnen und Schüler der Clemens Holzmeister Schule wurden in den Tagen nach Weihnachten von der Religionslehrerin Elisabeth Illaunig eingeladen, einmal in die Kirche zu kommen um bei der Krippe zu verweilen, zu beten oder die dafür vorbereitete Geschichte, „**Kleine Sterne der Liebe**“ von den Weisen aus dem Morgenland, zu lesen. Weihrauch und Weihwasser für zu Hause war ebenfalls für jeden zum Mitnehmen bereitgestellt. Gerade in dieser sehr besonderen Zeit ist es wichtig, Rituale aufrechtzuerhalten und diese mit den Kindern gemeinsam im Kreise der Familie zu leben.



Lilly Wank war die Erste, die mit ihrer Mama Sabine gleich am 26. Dezember, der Tag an dem das Wasser gesegnet wird, in die Kirche gekommen ist. Schön, dass einige Familien dieses Angebot angenommen haben.

AKTIONEN DER PFARREN GRAFENSTEIN UND POGGERSDORF

Aufgrund der gegebenen Situation können bis auf Weiteres keine Gruppenstunden mit den Ministranten der Pfarren Grafenstein und Poggersdorf stattfinden. Um aber den Minis die Möglichkeit zu geben, die wichtigsten Feste im Kirchenjahr, auch von zu Hause aus mit ihren Familien zu feiern, hat Pastoralassistentin Sophie Wernig zu Maria Lichtmess und zu Aschermittwoch für jedes Ministrantenkind ein Säckchen in den Pfarren zum Entnehmen hinterlassen.



Eine kurze Geschichtenbeschreibung rund um das Fest Maria Lichtmess, eine gesegnete Kerze und die Möglichkeit in Stille ein Teelicht zu entzünden und eine Bitte an Jesus zu sprechen, waren Inhalt dieses Säckchens.



Mit einer, von Pfarrer Anton Opetnik, gesegneten Asche haben sich die Ministranten das Aschenkreuz, von zu Haus aus, auf die Stirn gezeichnet.

Blitzlichter aus dem Pfarrleben



Das Krippenspiel in der Pfarre Grafenstein



Die Sternsinger Gottesdienste in den Pfarren Dolina ...



... Leibsdorf ...



... und Poggersdorf.

LEBENSBEWEGUNGEN

Zu Gott heimgegangen sind:



Ainetor Rene
29 Jahre



Gritsch Juliane
85 Jahre



Krainz Emma
79 Jahre



Michor Anna
88 Jahre



Nussbaumer Maria
98 Jahre



Santner Alexander
74 Jahre



Sucher Stefan
80 Jahre



Puaschunder Ferdinand Peter
74 Jahre



Valente Peter Franz
91 Jahre

Egger Theresia Ursula
82 Jahre

Jelenik Margarethe
88 Jahre

Stückler Roman
84 Jahre